Bekanntmachung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

I. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBI. Schl.-H. 2003, S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 04.03.2022 (GVOBI. Schl.H. 2022 S. 153), der §§ 1 Abs. 1 und § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBI. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBI. I S. 2794) und der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBI. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19.06.2022 (BGBI. I S. 911), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 27.09.2022 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Änderungen

§ 2 (Hebesätze) wird wie folgt neu gefasst:

"Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

(1) Grundsteuer für

a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 311 v.H. b) die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 311 v.H.

(2) Gewerbesteuer auf 380 v.H.

der Steuermessbeträge."

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt ab dem 01.01.2023 in Kraft.

Henstedt-Ulzburg, den 10.10.2022

(L.S.) gez. Wilhelm Dahmen (3. stellv. Bürgermeister)